

Airbus passt Produktion und Montage in seiner Zivilflugzeugsparte in Norddeutschland und Alabama angesichts COVID-19-Situation an

Stade, Bremen und Mobile, 6. April 2020 – Airbus passt die Produktion und Montage in seiner Zivilflugzeugsparte an den deutschen Standorten Bremen und Stade angesichts der aktuellen Situation vorübergehend an und pausiert die Produktion der Modelle A220 und A320 am US-Standort Mobile, Alabama. Mit diesen Maßnahmen reagiert das Unternehmen auf verschiedene Umstände, die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie stehen. Dazu zählen unter anderem die hohen, vorhandenen Lagerbestände an den Standorten und Empfehlungen der jeweiligen Regierungen sowie Anforderungen, die sich auf verschiedene Phasen des gesamten industriellen Produktionsflusses auswirken. Airbus wird auch weiterhin die Nachfrage von Kunden bedienen.

Die Produktions- und Montagearbeiten der Zivilflugzeugsparte in Bremen werden vom 6. April bis einschließlich 27. April pausieren. Wichtige Tätigkeiten zur Unterstützung des laufenden Geschäftsbetriebs sind davon ausgenommen. Am Airbus-Standort in Stade pausieren Produktion und Montage vom 5. April bis einschließlich 11. April. In den Wochen danach wird in einigen Produktionsabteilungen jeweils tageweise nicht gearbeitet. Auch hier laufen geschäftskritische Tätigkeiten weiter.

In Mobile beginnt die Produktionspause diese Woche und wird voraussichtlich bis 29. April andauern. Zu den Tätigkeiten, die an diesem Standort weiterlaufen, gehören Gebäude- und Anlagenwartung, Flugzeugwartung, wichtige Maßnahmen zur Produktsicherheit oder des Kundenbetriebs, Annahme und Eingangskontrolle von Material- und Teillieferungen sowie kritischer administrativer Support und Vorbereitungen für das Ende der Produktionspause

Alle laufenden Arbeiten in Bremen, Stade und Mobile werden in Übereinstimmung mit geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften (Social Distancing) durchgeführt.

Airbus unterstützt den internationalen Kampf zur Eindämmung von COVID-19 und hat in Koordination mit den Sozialpartnern umfassende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter ergriffen. Hierzu wurden strikte Gesundheits- und Sicherheitsauflagen umgesetzt und gleichzeitig die Geschäftskontinuität im gesamten Unternehmen sichergestellt.

In den vergangenen zwei Wochen hat Airbus seine Produktions- und Montagetätigkeiten in Frankreich und Spanien für vier Tage pausiert, um umfassende Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. Seit dem 23. März laufen Produktion und Montage in Frankreich schrittweise wieder an. Die Produktion von Tragflächen für die Verkehrsflugzeugsparte in Großbritannien sowie die Verkehrsflugzeugproduktion in Spanien und Kanada wurden angesichts der vorhandenen Lagerbestände und der aktuellen staatlichen Beschränkungen vorübergehend ausgesetzt.

Press Release

Airbus wird die Veränderungen des Geschäftsumfelds weiterhin aufmerksam beobachten und entsprechend reagieren, um die Geschäftskontinuität entlang seiner globalen Lieferkette zu gewährleisten.

* * *

Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 70 Mrd. im Jahr 2019, die Anzahl der Mitarbeiter rund 135.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

Kontakte

Daniel Werdung (Deutschland)	daniel.werdung@airbus.com	+49 160 715 8152
Heiko Stolzke (Deutschland)	heiko.stolzke@airbus.com	+49 151 4615 0714
Jamie Darcy (US)	james.darcy@airbus.com	+1 571 214 1722
Kristi Tucker (US)	kristi.tucker@airbus.com	+1 571 528 1815
Stefan Schaffrath (HQ)	stefan.schaffrath@airbus.com	+33 6 16 09 55 92

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie Fotos in hoher Auflösung finden Sie hier: [AirbusMedia](#)